

# **Protokoll**

## **Vollversammlung Sommersemester 2016**

**26.04.2016**

### **Tagesordnung:**

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Bestimmung Schriftführer

TOP 3: Bericht des 1. Vorsitzenden und allgemeine Informationen zum Leben im Wohnheim

TOP 4: Bericht des Sportwarts

TOP 5: Bericht Heimbarverwalter

TOP 6: Bericht Getränkewart

TOP 7: Bericht Gerätewart

TOP 8: Bericht Kassenwart und der Kassenprüfer

TOP 9: Bericht PR-Manager

TOP 10: Bericht Generalschlüsselwart

TOP 11: Neuwahlen

TOP 12: Allgemeine Informationen

TOP 13: Schließung der Sitzung

### **TOP 1: Begrüßung**

Daniel Braun begrüßt als momentan stellvertretender Wohnheimsprecher alle teilnehmenden Bewohner, da Remko Müller, der momentane Wohnheimsprecher nicht anwesend ist. Er stellt sich vor und erklärt die Aufgaben des Heimrates sowie den Ablauf der Vollversammlung.

Der Hausmeister Herr Spang nimmt (als Vertreter des Studierendenwerks) an der Vollversammlung teil.

Die Teilnahme an der Vollversammlung ist ausreichend, es dauert etwa eine Stunde, bis die Mindestanzahl an Teilnehmern erreicht ist.

### **TOP 2: Bestimmung Schriftführer**

Cam Thu Nguyen erklärt sich bereit die Schriftführung für die Vollversammlung zu übernehmen. Sie war auch im Wintersemester 2015/2016 Schriftführerin im Heimrat. Sie stellt sich selbst kurz vor. Es gibt keine Einwände, somit steht Cam Thu Nguyen als Schriftführerin fest. Daniel Braun bedankt sich für ihre Bereitschaft.

### **TOP 3: Bericht des 1. Vorsitzenden und allgemeine Informationen zum Leben im Wohnheim**

Daniel Braun stellt die aktuellen Mitglieder des Heimrates kurz vor, sowie Remko Müller und Baris Kilic, welche erst verspätet an der Vollversammlung teilnehmen konnten. Ebenfalls erläutert er die Aufgaben und Pflichten des Heimrates.

Zudem werden auch Aktivitäten im Wohnheim, wie beispielsweise die Weihnachtsfeier, das Sommerfest und der Wohnheimsport näher erklärt.

In Verbindung mit den Geldern wird die Funktionsweise der Selbstverwaltung erklärt, sodass alle Bewohner wissen, wofür die Gelder verwendet werden.

Auch über die Schlüsselverteilung innerhalb des Wohnheims wird berichtet.

### **TOP 4: Bericht des Sportwarts**

Der aktuelle Sportwart Baris Kilic konnte an dem Tag der Vollversammlung nicht teilnehmen, aus diesem Grund erklärt Daniel Braun als Heimsprecher seine Aufgaben im Heimrat. Er weist auch darauf hin, dass die Sporthalle in Trippstadt letztes Semester selten genutzt wurde. Hier wird aber auch genannt, dass im wöchentlichen Wechsel Fußball und „Minispiele/kleine Spieleinheiten“ gespielt wurde. Für den Sportwart sind auch die Hallenschlüssel, sowie die Sporttasche mit Sportbälle oder Frisbee in seiner Obhut.

### **TOP 5: Bericht Heimbarverwalter**

Die Heimbar wurde im Wintersemester 2015/2016 vom Daniel Braun verwaltet. Er stellt sich kurz vor und erklärt ihre Aufgaben und Pflichten. Die Teilnehmer der Versammlung werden über die Nutzung und Vermietung der Heimbar informiert. In dieser Vollversammlung wird auch auf die Sauberkeit in der Heimbar eingegangen, da es hierbei im letzten Semester einige Probleme gab. Es wird auch informiert, dass die Heimbar ab diesem Semester wieder geöffnet sein wird, aber bei

Vermietung der Schlüssel gerne beim Heimbarverwalter ausgeliehen werden kann.

#### **TOP 6: Bericht Getränkewart**

Der aktuelle Getränkewart Erol Topcu erklärt seine Aufgaben als Getränkewart im Heimrat und geht auf den Getränkeverkauf ein.

#### **TOP 7: Bericht Gerätewart**

Der aktuelle Gerätewart Denis Schadt stellt seine Aufgaben im Heimrat vor. Er informiert die Bewohner über das Ausleihen von Geräten, wie zum Beispiel Staubsauger im 6. Stock.

#### **TOP 8: Bericht Kassenwart**

Der aktuelle Kassenwart Alexander Strauch stellt kurz seine Aufgaben als Kassenwart vor. Es wird darauf eingegangen, wofür die Gelder verwendet werden und woher das Geld kommt. Die Kassenprüferin Veronika Enes ist anwesend und bestätigt, dass der Betrag in der Kasse nach Zählung korrekt ist. Auch Bestand und der Gewinn im letzten Jahr wird angesprochen

#### **TOP 9: Bericht PR-Manager**

Die aktuelle PR-Managerin Julia Schmitz stellt kurz ihre Aufgaben vor. Es wird erwähnt, dass sie Flyer entwirft und dafür sorgt, dass die anderen Bewohner von dem Stand des Heimrats Bescheid weiss. Desweiteren hat sie Zugriff zu einem separaten RHRK-Druckeraccount mit dem sie kostenfrei Flyer und Aushänge für das Wohnheim drucken kann.

#### **TOP 10: Bericht Generalschlüsselwart**

Die aktuelle Generalschlüsselwartin stellt ihre Aufgaben kurz vor. Es wird angesprochen, dass Bewohner, welche sich ausgeschlossen haben sich bei ihr melden können und somit mit dem Generalschlüssel die Tür zu ihrer Wohnung öffnen können.

## **TOP 11: Neuwahlen**

Nachdem ein Wahlleiter bestimmt wird, wird zuerst ein neuer Heimsprecher gewählt. Hiernach wird schließlich der neue Heimrat gewählt.

- **Bestimmung des Wahlleiters**

Anne Görden stellt sich als Wahlleiter zur Verfügung. Sie war schon öfter auf Vollversammlungen und weiß daher genau, wie die Wahlen ablaufen und worauf geachtet werden muss. Somit ist sie nicht wahlberechtigt. Sie wird ohne Gegenstimmen zum Wahlleiter erklärt.

- **Entlastung des alten Heimrats**

Nachdem eine geheime Wahl abgelehnt wurde kann in einer offenen Wahl der alte Heimrat entlastet werden.

Gegenstimmen: keine

Enthaltungen: 8 + 7 (anwesende Mitglieder des Heimrates des Wintersemesters 2015/2016)

Befürworter: 31

Somit ist der alte Heimrat entlastet.

Anschließend wird die Wahl durch den Wahlleiter erklärt.

- **Wahl des Heimsprechers**

Die Aufgaben und Pflichten des Heimsprechers werden nun noch einmal kurz von Daniel Braun genannt. Anschließend nimmt der Wahlleiter verschiedene Vorschläge der Bewohner entgegen. Die genannten Personen werden gefragt, ob sie bereit wären, das Amt des Wohnheimsprechers anzunehmen. Bei einer Zusage auf diese Frage werden sie in die Liste aufgenommen. Anne Görden erklärt, dass es eine geheime Wahl geben wird. Jeder anwesende Bewohner darf nur für einen Kandidaten stimmen.

Für dieses Amt werden Reena und Daniel vorgeschlagen und es wird gewählt

Reena Urban 18

Daniel Braun 29

## Enthaltungen 1

Dadurch ist Daniel Braun der neue Heimsprecher im Sommersemester 2016

- **Wahl des Heimrates**

Auch die Aufgaben des Heimrates werden noch einmal kurz erläutert. Anschließend nimmt der Wahlleiter verschiedene Vorschläge der Bewohner entgegen. Die genannten Personen werden gefragt, ob sie bereit wären, dem Heimrat beizutreten. Bei einer Zusage auf diese Frage werden sie in die Liste aufgenommen. Anne Görgen erklärt, dass es eine geheime Wahl geben wird. Jeder anwesende Bewohner darf drei Kandidaten auf seinen Stimmzettel schreiben.

Nun werden die Stimmzettel ausgewertet. Der Kandidat mit den meisten Stimmen wird automatisch stellvertretender Heimratsprecher.

Da sich zehn Kandidaten finden, steht schon vor der Wahl fest, dass zwei nicht in den Heimrat kommen wird. Jeder Kandidat stellt sich unmittelbar vor der geheimen Wahl noch kurz vor, sodass die Bewohner genau wissen, für wen sie stimmen.

Kandidat	Anzahl Stimmen	Rang	Heimratsmitglied
Stefan Tissen	12	6.	ja
Alexander Stranc	13	5.	ja
Alexander Strauch	15	3.	ja
Wilhelm Simus	14	4.	ja
Denis Schadt	7	8.	nein
Reena Urban	23	1.	ja
Erol Topcu	23	1.	ja
Julia Schmitz	18	2.	ja
Elcin Sahin	4	9.	nein
Mariangela Raether	8	7.	ja

Unter diesen Stimmen befinden sich 3 ungültige Stimmen. Da Reena Urban und Erol Topcu beide die höchste Anzahl an Stimmen haben wird eine weitere geheime Wahl durchgeführt. Hier dürfen die Bewohner nur eine Person wählen.

Ergebnis:

Erol Topcu 21

Reena Urban 26

## Enthaltung 1

Dadurch ist Reena Urban stellvertretende Heimratssprecherin. Der Heimrat für das Sommersemester 2016 besteht nun also aus Daniel Braun als Heimsprecher, Reena Urban als stellvertretende Heimratssprecherin, Alexander Stranc, Alexander Strauch, Wilhelm Simus, Mariangela Raether, Erol Topcu, Stefan Tissen und Julia Schmitz.

### **TOP 12: Allgemeine Informationen**

Allgemeine Informationen über das Wohnheim werden vom Hausmeister Herr Spang und von dem Heimrat, vor allem von Daniel Braun. Auch die Bewohner sprechen einige Anliegen an.

- **Anliegen von Herr Spang**

Der Hausmeister Herr Spang spricht noch einen Punkt an, die im letzten Semester zu Problemen im Wohnheim geworden sind.

Er spricht an, dass es durch Personalmangel im Haus es dazu geführt hat, dass eventuelle Renovierungen oder Anliegen der Bewohner im letzten Semester sehr spät erst abgearbeitet wurden und entschuldigt sich hierfür.

- **Anliegen vom Heimrat**

Der Heimrat spricht einige Punkt an, die sie im letzten Semester stören und wollen mit den anwesenden Bewohner abstimmen ob folgende Änderungen im Wohnheim erwünscht sind

#### **1. Beschaffung eines neuen Kühlschranks**

Es wird angesprochen, dass die Kühlschränke in der Heimbar nicht mehr richtig kühlen. Es wird eine Wahl gemacht ob ein neuer Kühlschrank beschafft werden sollte. Ergebnis: Dafür 0; Dagegen 35; Enthaltungen 9  
Damit wird kein neuer Kühlschrank gekauft.

#### **2. Beschaffung eines neuen Backofens**

Es wird angesprochen, dass die Backöfen in der Heimbar und im Backofenraum nicht mehr sauber, aber funktionsfähig sind. Es wird eine

Wahl gemacht, ob ein neuer Backofen beschafft werden sollte.

Ergebnis: Dafür 0; Dagegen 44; Enthaltungen 2

Damit wird kein neuer Backofen gekauft.

### **3. Renovierung der Heimbar**

Es wird angesprochen, dass der Heimrat vor hatte, die Heimbar zu renovieren. Darunter verfallen das Steichen der Heimbar, das Umbauen und Verrücken einiger Möbel. Es wird eine Wahl gemacht ob die Bewohner für eine Renovierung sind.

Ergebnis: Dafür 41; Dagegen 0; Enthaltung 5

Damit wird die Heimbar im Sommersemester renoviert

- **Anliegen von den Bewohnern**

#### **1. Quotalimitation**

Es wird die Quotalimitation angesprochen und die Idee aufgeworfen, dass ein Eduroam in einem Aufenthaltsraum des StuWo Trippstadt sinnvoll wäre. Es wird eine offene Wahl gemacht.

Ergebnis: Dafür 46; Dagegen 0, Enthaltungen 0

Die Bewohner haben daher mehrheitlich dafür gestimmt. Der Heimrat wird sich in dem kommenden Semester damit befassen.

#### **2. Informationsaustausch innerhalb des Wohnheimes**

Es wird auch angesprochen, dass die Bewohner nicht ausreichend über den Stand des Heimrates informiert wird. Es wird die Idee aufgeworfen mehr Aushänge zu machen oder auch, dass man die Online über unsere Homepage machen könnte. Der Heimrat nimmt dies an und bespricht diese Punkt in den kommenden Sitzungen.

- **Erstabend**

Im Anschluss an die Wahl beziehungsweise an die Vollversammlung werden die neu eingezogenen Erstsemester begrüßt und es findet der Erstabend statt. In diesem Zusammenhang gibt es Informationen von den Mitgliedern des Heimrates zu den Getränken. Es gibt allgemein Free Shots.

### **TOP 13: Schließung der Sitzung**

Der neue Heimratssprecher Daniel Braun bedankt sich bei allen Teilnehmern und bei allen Helfern. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass im Anschluss der schon vorhin angesprochene Erstiabend beginnt und sich der Heimrat freuen würde, wenn viele noch bleiben, um neue Kontakte zu knüpfen, Fragen zu klären und mit den anderen Bewohnern ins Gespräch zu kommen.

**Schriftführung: Cam Thu Nguyen**